

NEHMEN SIE RÜCKSICHT!

Der Englische Garten ist ein Garten für alle. Er ist ein Park zum Spazierengehen. Denken Sie als Radfahrer bitte daran, dass Fußwege nicht befahren werden dürfen und dass Fußgänger auf gemischten Rad- und Fußwegen Vorrang haben.

Bleiben Sie bitte auf den markierten Wegen und benutzen Sie keine Trampelpfade und Abkürzungen. Die Wiesen werden dadurch unwiederbringlich zerstört! Auch Sport wie Fuß- oder Volleyballspiel schadet den Wiesen.

Frei laufende Hunde können anderen Angst machen – besonders Kindern, Joggern und Reitern. Achten Sie deshalb auf Ihre Hunde. Hunde gehören im Englischen Garten an die Leine.

Als öffentlicher Park verbindet der Englische Garten die verschiedensten Gruppen von Menschen – er soll sie nicht trennen. Das grüne Herz Münchens schlägt auch für Sie. Helfen Sie durch Ihr Verhalten mit!

RESPEKTIEREN SIE DIE NATUR!

Der Englische Garten hat an Spitzentagen mit zwei Tonnen Müll zu kämpfen. 12 Mitarbeiter kümmern sich täglich darum. Der Parkunterhalt verschlingt jährlich 2,6 Millionen Euro Steuergelder. **Vermeiden Sie bitte Müll und entsorgen Sie ihn in die dafür vorgesehenen Behälter!**

Hundekot auf Wiesen und Wegen verschmutzt den Englischen Garten und kann Krankheiten übertragen. Viele Besucher möchten sich in die Wiesen legen oder ärgern sich über Hundekot an den Schuhen. **Bitte sammeln Sie die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners wieder auf!**

Der Englische Garten wird vorsätzlich zerstört: Pflanzen werden ausgerissen, Denkmäler besprüht, Bänke zerstört und Lagerfeuer gemacht. **Halten Sie die Augen offen und helfen Sie mit, den Garten zu erhalten!**

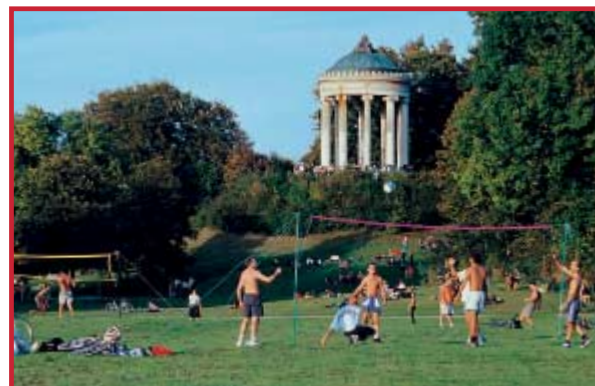
Informationen:

Verwaltung des Englischen Gartens München
Englischer Garten 2 · 80538 München
Tel. (0 89) 38 66 63 90 · gvenglischergarten@bsv.bayern.de

Informationen zu allen Objekten:



Bayerische Verwaltung der
staatlichen Schlösser, Gärten und Seen
Postfach 202063 · 80020 München
Tel. (0 89) 1 79 08-0 · Fax (0 89) 1 79 08-1 54
info@bsv.bayern.de · www.schloesser.bayern.de



WILLKOMMEN IM ENGLISCHEN GARTEN!



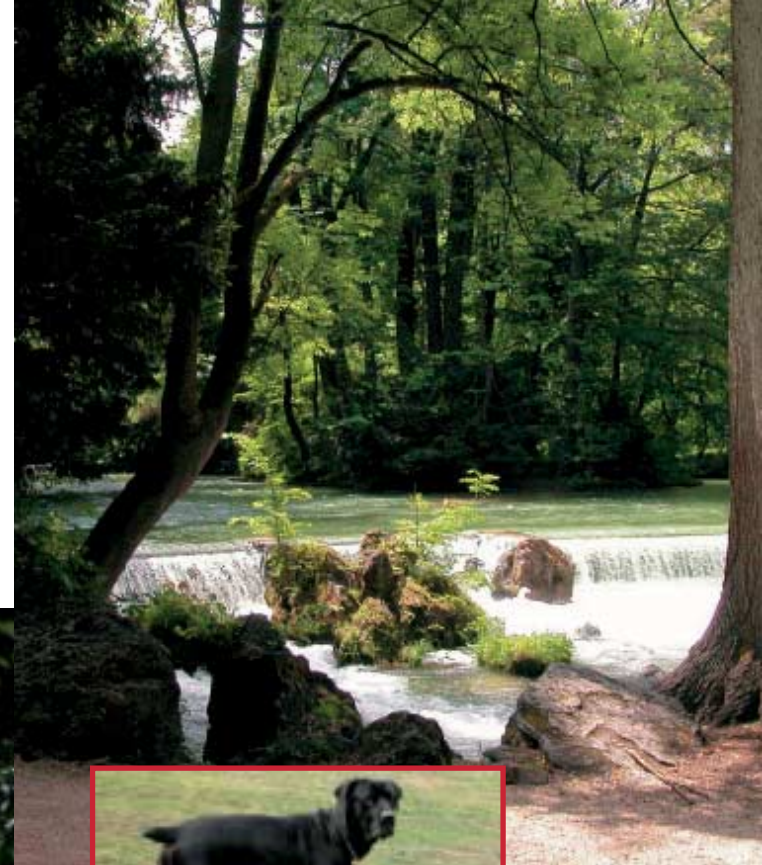
Bayerische
Schlosserverwaltung



EIGENVERANTWORTUNG IST GEFRAGT

Der Englische Garten hat zunehmend mit Problemen zu kämpfen: Verschmutzungen, Belästigungen, Vandalismus. Bei der Lösung dieser Probleme zählt das rücksichtsvolle Verhalten jedes Besuchers. Nur so kann der Englische Garten weiterhin eine Oase der Erholung im Großstadtleben bleiben. Und das ohne Eintrittsgeld und Öffnungszeiten!

Einige Richtlinien sollen helfen, den Englischen Garten als öffentlichen Volkspark zu bewahren.



»HIER WILL DAS VOLK GESEHEN,
GEFALLEN UND BEWUNDERT WERDEN...«

Friedrich Ludwig von Sckell 1807 über den Englischen Garten

Mit diesem Satz behält der Gartenkünstler Sckell auch heute noch Recht. Herrliche Spazierwege, lebendige Gewässer und weite Wiesen ziehen die Münchner und ihre Gäste gleichermaßen an.

Allerdings: Im »Volksgarten« treffen die verschiedensten Interessen aufeinander.

Daher gilt es eine grundsätzliche Regel zu beachten:

Erlaubt ist, was andere nicht stört!

Der Englische Garten ist ein einzigartiger Schatz, den es zu erhalten gilt. Seine Zukunft liegt in Ihren Händen.

MACHEN SIE BITTE MIT!

- Abfall und Hundedreck in die vorgesehenen Behälter
- Hunde an die Leine
- Kein Baden in den Gewässern der Anlage
- Kein Feuer machen
- Keine Ballspiele auf den Wiesen
- Kein Radfahren auf Fußwegen und Wiesen
- Fußgängern Vorrang gewähren

Die Anlagenvorschriften können im Detail an allen Eingängen des Englischen Gartens nachgelesen werden.